

# Neuer Wintergarten für das Hospiz

**UMBAU** Die offizielle Einweihung ist am 12. Juli, dem nächsten Tag der offenen Gartenpforte.

Von Klaus Pillen

Einen Rückzugsraum für Gäste und ihre Angehörigen gibt es jetzt im Hospiz am Blumenplatz an der Jägerstraße 84. Entstanden ist der neue Wintergarten aus drei Garagen des ehemaligen Herz-Jesu-Klosters, in denen seit Jahren nur Gerümpel lagerte. Der Wintergarten wird ergänzt durch eine kleine Teeküche und eine Empore.

**In den nächsten Tagen kommt das Mobiliar, dann ist alles fertig**

Den Startschuss für den Umbau hatte im Herbst Schlagersängerin Andrea Berg gegeben, die das Hospiz unterstützt. Die Federführung bei den Umbaumaßnahmen lag beim Kempener Architekt Martin Pastor, der bereits alle anderen Baumaßnahmen im Hospiz abwickelte. Nach einer kompletten Entkernung des Gebäudes wurden neue Decken eingezogen, das Dach renoviert. Danach erhielt der Wintergarten vor den ehemaligen Garagentoren eine Erweiterung mit Metallträgern und viel Glas. In den nächsten Tagen wird das Mobiliar erwartet, kleine Tischen im Café-Stil. In dem fertigen Wintergarten-Café soll es einen wöchentlichen Begegnungs-

termin für Gäste und ihre Angehörigen geben.

**In den Umbau investierte die Stiftung 100000 Euro**

In dem Raum bleibt auch eine Erinnerung an früher erhalten. Teile der Beleuchtung stammen aus dem früheren Kloster. Architekt Pastors spendete eine Heizkörperverkleidung aus dem Jahr 1957, die von seinem Großvater angefertigt worden war. „Es ist ein warmer, geschützter Raum mit positiver Ausstrahlung. Die Besucher nehmen ihn gerne an“, sagt Hospiz-Leiterin Brigitte Schwarz. Eigentlich sollte der Wintergarten der letzte Teil der Umgestaltung im Hospiz sein. Einen Wunsch haben Bewohner und Mitarbeiter aber noch. „Wir möchten einen kleinen Brunnen anlegen“, sagt Karin Meincke, Vorsitzende der Hospiz-Stiftung, die den Umbau für rund 100 000 Euro finanzierte.

Offiziell eingeweiht wird der Wintergarten am 12. Juli, dem „Tag der offenen Gartenpforte“. Dann kann der Hospizgarten ab 11 Uhr besichtigt werden. Ab 12 Uhr spielt die Band „Rock am Ring“ der Lebenshilfe, die sich aus 15 Menschen mit und ohne Behinderung zusammensetzt.



Karin Meincke (l.), Vorsitzende der Hospiz-Stiftung Krefeld, und Brigitte Schwarz, Leiterin des Hospizes, freuen sich über den neuen Wintergarten. Foto: dj